SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 001/2026
Halle (Saale), den 01.01.2026

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage sowie vorläufige Bilanz zum Jahreswechsel

Meldungen aus der Stadt Halle (Saale), dem Saalekreis, Burgenlandkreis und Landkreis Mansfeld-Südharz

Vorläufige Bilanz zum Jahreswechsel im Bereich der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Im Bereich der Polizeiinspektion Halle (Saale), also der Stadt Halle (Saale), dem Saalekreis, Burgenlandkreis und Landkreis Mansfeld-Südharz gab es neben den allgemeinen Einsätzen im Zusammenhang mit der Kriminalitäts- und Verkehrslage natürlich zahlreiche Einsätze mit Bezug zum Jahreswechsel. Dies beinhaltet beispielsweise über 30 Körperverletzungen, eine Vielzahl vor allem kleinerer Branddelikte (Mülltonnen) und Sachbeschädigungen. Auch Verletzte durch das Hantieren mit Pyrotechnik (Saalekreis, Burgenlandkreis) waren zu verzeichnen.

Halle (Saale)

Verkehrsunfälle

Mittwoch kurz nach 08.00 Uhr bog ein PKW aus der Amsterdamer Straße nach rechts in die Paul-Suhr-Straße und kollidierte mit einer Fußgängerin, welche die Paul-Suhr-Straße überquerte. Die 67-Jährige wurde leichtverletzt.

Am Mittwoch gegen 20:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Merseburger Straße Nähe Schmiedstraße. Ein PKW befuhr die Merseburger Straße Richtung Riebeckplatz und kollidierte aus bisher ungeklärter Ursache mit einem Fußgänger. Der 34-Jährige kam schwerverletzt in ein Krankenhaus. Die Ermittlungen dauern an.

Sprayer gestellt

In der Otto-Kilian-Straße wurden am Donnerstag gegen 01.20 Uhr zwei Sprayer gemeldet, die eine Hauswand „verzieren“. Ein Beschuldigter wurde gestellt und mehrere Spraydosen sichergestellt.

Vorläufige Bilanz zum Jahreswechsel

Im Stadtgebiet von Halle kam es unter anderem zu Einsätzen wegen Bränden (vor allem Mülltonnen), Körperverletzungen sowie verbalen Streitigkeiten und Sachbeschädigungen. Hier eine Auswahl von Ereignissen aus der Silvesternacht:

Balkonbrände

Mittwoch kurz nach 18.00 Uhr brannte es auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses in Halle (Saale), Liebenauer Straße. Dabei wurde unter anderem der Balkon sowie die Balkontür beschädigt.

Auf dem Balkon einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Richard-Paulick-Straße landete am Mittwoch gegen 19.00 Uhr eine Silvesterrakete. Durch die Pyrotechnik gerieten auf dem Balkon gelagerte Gegenstände in Brand. Das Feuer griff auf die Wohnung über, welche in Folge der Brandes bis auf Weiteres nicht bewohnbar ist. Die Rauchgase verteilten sich über das Treppenhaus im Haus. Vier Personen, darunter zwei Kinder, wurden in einem Krankenhaus ambulant wegen Verdachtes auf Rauchgasintoxikation behandelt. Nach Abschluss der Maßnahmen der Feuerwehr konnten mit Ausnahme der Mieter der brandbetroffenen Wohnung alle Bewohner des Hauses in ihre Wohnungen zurückkehren.

Auf einem weiteren Balkon eines Mehrfamilienhauses in der Richard-Paulick-Straße (kein Zusammenhang zu o.g. Brand) landete Neujahr gegen 00.45 Uhr ebenfalls Pyrotechnik. Eine hier gelagerte Matratze geriet in Brand. Das Feuer griff auf die Wohnung über, welche in Folge der Brandes bis auf Weiteres nicht bewohnbar ist. Zur Brandausbruchszeit befand sich der Mieter nicht in der Wohnung. Personen wurden nicht verletzt.

PKW-Brände

In der Großen Brunnenstraße brannte Mittwoch gegen 19.15 Uhr im Bereich des Motorraumes eines abgestellten PKW. Der Brand wurde zeitnah bemerkt und gelöscht.

Mittwoch gegen 23.45 Uhr kam es möglicherweise durch Pyrotechnik zu einem Fahrzeugbrand im Rappenweg. Der Motorraum des PKW brannte aus.

Getroffen

Im Bereich am Treff zündete eine Personengruppe am Mittwoch gegen 23.15 Pyrotechnik. Eine Person wurde am Bein getroffen. Eine ärztliche Behandlung erfolgte nicht.

Donnerstag gegen 05.20 Uhr wurde in der Dorotheenstraße eine Passantin von Pyrotechnik getroffen und ebenfalls am Bein verletzt.

Auseinandersetzung

Eine Personengruppe befand sich an der Bushaltestelle Kastanienallee und traf auf eine etwa 20-köpfige Gruppierung, welche Feuerwerkskörper auch in ihre Richtung abschossen. Darüber kam es infolgedessen mehrfach zur verbalen und körperlichen Auseinandersetzung zwischen den Gruppen. Dabei wurden zwei Personen verletzt und kamen zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus. Die Ermittlungen dauern an.

Sachbeschädigung

Am Franckeplatz wurde kurz nach 01.00 Uhr eine Haltestelle mittels Pyrotechnik beschädigt.

Gestellt

In der Reilstraße wurde ein 17-Jähriger Donnerstag gegen 02.00 Uhr mit Reizstoff besprüht. Polizeibeamte konnten den 18-Jährigen Beschuldigten stellen. Dieser setzte den Reizstoff auch gegen einen Beamten ein. Der Polizist wurde leichtverletzt.

Saalekreis

Vorläufige Bilanz Jahreswechsel

Im Saalekreis kam es im Zusammenhang mit Silvester zu mehreren polizeilichen Einsätzen. Zudem kam es zu zahlreichen Mülltonnenbränden im gesamten Landkreis. Nachfolgend ein Auszug aus dem Einsatzgeschehen:

Zwei Personen leichtverletzt

Merseburg- In der Straße des Friedens explodierte am Mittwoch gegen 05.45 Uhr in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses aus bisher ungeklärter Ursache in einem Kinderzimmer eine Feuerwerksrakete. Die Eltern löschten das hierdurch entstandene Feuer mittels Wasser und kamen wegen Verdachtes auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus.

Brand

Schraplau- Die Freiwilligen Feuerwehren Esperstedt, Alberstedt, Farnstädt und Röblingen waren am Dienstagnachmittag mit 10 Fahrzeugen und 35 Kameraden in der Dr.-Gebhardt-Straße im Einsatz. In einem leerstehenden Haus brannte aus bisher unbekannter Ursache Unrat im Kellerbereich. Das Feuer war schnell gelöscht. Personen kamen nicht zu Schaden. Es entstand geringer Sachschaden.

Pyrotechnik sichergestellt

Bad Dürrenberg- Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren die Beamten die Schladebacher Straße und kontrollierten am Mittwochabend gegen 21.45 Uhr einen PKW-Fahrer. Im Kofferraum des Wagens wurden 103 verbotene pyrotechnische Gegenstände aufgefunden und sichergestellt. Gegen den 20-Jährigen wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz erstattet.

Körperverletzung

Merseburg- In einer Wohnung in der August-Bebel-Straße kam es Mittwoch gegen 23.00 Uhr bei einer Silvesterfeier zu verbalen Streitigkeiten und darauffolgend zu einer Körperverletzung. Eine Person wurde leichtverletzt.

Schwere Handverletzung

Merseburg- In der Albrecht-Dürer-Straße erlitt Neujahr kurz nach Mitternacht ein 28-Jähriger beim Zünden von Böllern schwere Handverletzungen und kam zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus. Es handelte sich um Böller der Feuerwerkskategorie 4, welche nur von Personen mit Fachkundenachweis verwendet werden dürfen. Weitere Pyrotechnik dieser Art wurde vor Ort sichergestellt.

Verhinderungsgewahrsam

Bad Dürrenberg- Polizeibeamte kamen am Donnerstag gegen 01.15 Uhr im Lönsweg zum Einsatz, da eine aggressive Person vom Balkon pyrotechnische Erzeugnisse wirft. Personen wurden nicht verletzt. Der Beschuldigte öffnete den Polizeibeamten die Wohnungstür, hielt eine Eisenstange in der Hand und hob diese in bedrohlicher Art und Weise. Unter Androhung des Einsatzes der polizeilichen Schusswaffe wurde der Mann aufgefordert, diese abzulegen. Dem kam der 47-Jährige nach. Da er weiterhin aggressiv reagierte, wurde der unter Alkoholeinfluss stehende Mann in Verhinderungsgewahrsam genommen.

Brand

Bad Lauchstädt- Im Ortsteil Schafstädt brannte am Donnerstag kurz vor 01.00 Uhr an einem Wohnhaus ein Vorbau und Mobiliar. Auch ein Fenster wurde beschädigt. Vermutlich wurde der Brand durch Feuerwerksreste ausgelöst. Die Bewohner

ergriffen vor Eintreffen der Feuerwehr eigene Löschmaßnahmen. Verletzt wurde niemand.

Burgenlandkreis

Laubeneinbrecher ermittelt – Diebesgut sichergestellt

Weißenfels- Am späten Dienstagnachmittag wurde in einer Kleingartenanlage im Lassalleweg ein Einbruch gemeldet. Zeugen hatten zwei Laubeneinbrecher bemerkt, welche dann die Flucht ergriffen. Sie ließen unter anderem diverses Einbruchswerkzeug zurück.

Am Silvestermorgen wurden dann in der gleichen Gartenanlage weitere Diebstahlshandlungen gemeldet, mehrere Gärten waren betroffen. Intensive Ermittlungen führten zu einem Tatverdächtigen und es wurde ein Durchsuchungsbeschluss für dessen Wohnung erwirkt. Die Wohnung wurde durchsucht und zahlreiches Diebesgut aufgefunden.

In der Wohnung konnte außerdem in Deutschland nicht zugelassene Pyrotechnik (etwa 80 Stück) aufgefunden und sichergestellt werden. Die Ermittlungen gegen den 28-Jährigen dauern an.

Verkehrsunfälle

Zeitz- Ein PKW befuhr am Mittwoch kurz vor 17.00 Uhr den Wendischen Berg in Richtung Schützenstraße. Auf glatter Straße verlor der Fahrer die Kontrolle über den Wagen und das Heck brach aus. Das Fahrzeug stieß gegen eine Mauer, drehte sich und kollidierte erneut mit der Mauer. Zudem riss die Ölwanne auf. Personen wurden nicht verletzt, am PKW entstand hoher Sachschaden. Feuerwehr, Ölwehr und ein Bergungsdienst kamen zum Einsatz. 591511

Elsteraue- Eine Autofahrerin befuhr Mittwoch gegen 21.30 Uhr die Landesstraße 194 von Spora kommend in Richtung Zettweil. Etwa einen Kilometer vor dem Ortseingang Zettweil kam die Beteiligte aufgrund winterglatter Straßenverhältnisse nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Straßengraben. Die Fahrerin kam leichtverletzt in ein Krankenhaus. Am PKW entstand Sachschaden.

Vorläufige Bilanz Jahreswechsel

Im Burgenlandkreis kam es zu Einsätzen im direkten Zusammenhang mit der Silvesternacht, hauptsächlich wegen Bedrohung, Beleidigung, Körperverletzung und zahlreichen Sachbeschädigungen / kleinerer Brände (Mülltonnen u.ä.). Zudem wurden langjährige Nachbarschaftsstreitigkeiten weiterhin „gepflegt“. Nachfolgend einige Sachverhalte aus dem Einsatzgeschehen:

Streitigkeiten

Hohenmölsen- Eine Silvesterrakete, welche im Garten eines Privatgrundstücks landete ohne Schaden anzurichten, sorgte am Mittwoch gegen 21.00 Uhr für Streitigkeiten. Der Grundstücksbewohner stieß verbale Drohungen gegen die auf der Straße Feuerwerk zündenden Personen aus. Diese flüchteten, wobei eine Person seine schuhe verlor. Dies führte in der weiteren Folge und in der Annahme, der Beschuldigte habe die Schuhe an sich genommen, zu erneuten Streitigkeiten mit dem Mann, welche in einer Rangelei endete.

Körperverletzung

Lützen- Mittwoch kurz nach 22.00 Uhr kam es im Ortsteil Zorbau, Hallesche Straße zu einer wechselseitigen Körperverletzung zwischen zwei Männern. Ein Beteiligter erlitt eine Schnittverletzung mittels eines Messers (leichtverletzt, ambulante Behandlung), der andere Mann Verletzungen im Gesicht durch Schläge (zur ärztlichen Behandlung ins Krankenhaus). Was zu dem Streit führte ist Gegenstand der Ermittlungen.

Bedroht

Naumburg- Kurz nach 22.30 Uhr am Mittwoch führten verbale Drohungen und Beleidigungen zwischen zwei Personen im Bereich Wenzelsmauer zu einem Polizeieinsatz. Personen wurden nicht verletzt, entsprechende Anzeigen wurden aufgenommen.

Gestürzt

Zeitz- In der Hospitalstraße stürzte Neujahr kurz nach Mitternacht eine alkoholisierte Person im Bereich einer Steintreppe

und kam schwerverletzt zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus.

Schwerverletzt durch Pyrotechnik

Naumburg- Ein 36-Jähriger wollte im Ortsteil Großjena Donnerstag kurz nach Mitternacht Pyrotechnik (Batterie) entzünden. Hierbei lehnte er sich mit dem Kopf nach vorn. Durch eine Fehlfunktion traf das Geschoss unmittelbar bei dem Anzündversuch die Stirn des Geschädigten. Dieser erlitt schwere Verletzungen und kam zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus.

Zigarettenautomat gesprengt

Unstruttal- In Balgstädt wurde durch Unbekannte Donnerstag gegen 01.20 Uhr in der Lauchaer Straße gesprengt. Zigaretten und Geldkassetten befanden sich auf der Straße und wurden sichergestellt. Die Ermittlungen dauern an.

Auseinandersetzung

Zeitz- Zu einem Streit wegen langandauernder Silvesterknallerei kam es am Donnerstag gegen 04.50 Uhr in der Weinbergstraße. Dabei wurde ein Mann von seinem Kontrahenten geschlagen und kam zu Fall. Eine ärztliche Behandlung war nicht notwendig.

Mansfeld-Südharz

Verkehrsunfall

Hettstedt- In der Adolph-Kolping-Straße zwischen Walbeck und Hettstedt kollidierten in einem Kurvenbereich am Mittwoch kurz nach 12.00 Uhr zwei sich entgegenkommende PKW aus bisher ungeklärter Ursache. Bei dem Unfall wurden keine Personen verletzt, an den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sachbeschädigung

Hettstedt- Mittwochnachmittag wurde eine Sachbeschädigung angezeigt. In der Rupprechtstraße konnte am dortigen Brückentorturm ein beschädigtes Fenster festgestellt werden. Eines der beiden Flügel eines Rundbogenfensters war aus der Halterung gerissen bzw. gedrückt. Hierdurch wurde das Fenster aus den Scharnieren gerissen, fiel in das dahinter befindliche Kellergewölbe und Glaselemente wurden beschädigt. Weitere Schäden konnten nicht festgestellt werden.

Laubeneinbrüche

Gerbstedt- Mehrere Einbrüche bzw. Einbruchsversuche in Gartenlauben eines Kleingartenvereins im Bereich Parkweg wurden Mittwochvormittag festgestellt. Gestohlen wurden unter anderem Heimelektronik, Küchengeräte und Getränke. Außerdem entstand Sachschaden an den Lauben.

Vorläufige Bilanz Jahreswechsel

Im Landkreis Mansfeld-Südharz kam es Silvester zu einigen Polizeieinsätzen, hauptsächlich wegen Sachbeschädigungen / kleinere Brände (Mülltonnen) und Körperverletzungen. Hier einige Einsätze aus der vergangenen Nacht:

Auseinandersetzung

Mansfeld- Im Ortsteil Vatterode kam es Mittwoch gegen 22:30 Uhr zu einer wechselseitigen Körperverletzung. Eine zunächst verbale Auseinandersetzung zwischen zwei Frauen wegen des Zündens von Böllern und Raketen, wodurch sich der Hund einer Beteiligten erschreckte, war der Auslöser. In der Folge eskalierte der Streit, dass ein Zeuge in die Auseinandersetzung eingriff. Dabei soll er eine Beteiligte gegen die Wand eines Hauses gedrückt und ihr mit der Hand gegen die Schulter geschlagen haben.

Schlägerei

Eisleben- Neujahr kurz nach 00.30 Uhr kam es in der Johann-Agricola-Straße kam es zu einer tätlichen Auseinandersetzung, an der mehrere Personen beteiligt waren. Dabei soll auch ein Baseballschläger zum Einsatz gekommen sein. Einige Beteiligte erlitten leichte Blessuren, eine Person wurde ambulant behandelt. Diverse Anzeigen wurden erstattet. Der Baseballschläger wurde sichergestellt.

Leicht verletzt

Gerbstedt- In einem Ortsteil von Gerbstedt wurde am Donnerstag kurz vor 01.00 Uhr ein Mann von einer Person geschlagen, vermutlich wegen Unstimmigkeiten über das Abbrennen von Feuerwerk. Der Geschädigte wurde leichtverletzt und vor Ort ambulant behandelt.

Brand

Mansfeld- Im Bereich Flutgrabenstraße kamen Feuerwehr und Polizei gegen 02.00 Uhr am Donnerstag zum Einsatz. Auf einem Grundstück brannten Teile eines Geräteschuppens. Es besteht der Verdacht der Brandstiftung. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Fremdenfeindliche Parole

Eisleben- Donnerstag gegen 02.15 Uhr wurde gemeldet, dass am Andreaskirchplatz Personen böllern und verfassungswidrige sowie fremdenfeindliche Parolen rufen. Vor Ort wurden sieben Personen angetroffen. Die verbalen Äußerungen wurden zum Teil eingeräumt. Vor Ort wurde ein Beutel mit Böllern der Kategorie 4 fest- und sichergestellt (Nutzung nur durch Personen mit Fachkundenachweis erlaubt), der keiner konkreten Person zugeordnet werden konnte.

Polizeiinspektion Halle (Saale)
Pressestelle

Merseburger Straße 06

06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204
Fax: (0345) 224 111 1088
E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de